

Altholzentsorgung auf Abruf

Altholz wie z. B. Tische, Schränke, Stühle, Regale u. ä., das als Sperrmüll anfällt, kann im Rahmen der Sperrmüllsammmlung zur Abholung angemeldet werden.

Bitte beachten Sie:

Jeder Haushalt kann gegen eine Gebühr bei seiner Stadt-, Markt- oder Gemeindeverwaltung eine Sperrmüllkarte erwerben. Jährlich können max. 2 Karten pro Haushalt angefordert werden. Die Gesamtmenge ist auf 2 m³ pro Abholung beschränkt. Die Teile dürfen nicht länger als 2 m und schwerer als 80 kg sein.

Wichtig!

Bretter, Balken, Türen, Fenster u. ä. aus Umbaumaßnahmen gelten nicht als Sperrmüll und können daher auch nicht zur Abholung angemeldet werden.

Müll ist kein Brennstoff!

Wer Müllvermeidung und Wiederverwertung durch Müllverbrennung im eigenen Ofen ersetzen will, handelt kurzsichtig und verantwortungslos.



Gehört in den Altholzcontainer: Lackiertes und furniertes Holz.

Schon bei normalem Betrieb tragen die privaten Heizungen bis zu 50% zur Schadstoffbelastung der Luft bei.

Wer also sorglos Abfälle im Ofen verbrennt, gefährdet seine eigene und die Gesundheit anderer. Obendrein wird der Kamin durch die sich beim Verbrennungsprozess bildenden Säuren zerstört.

Auf keinen Fall verbrannt werden dürfen lackiertes oder beschichtetes Holz, Sperrholz, Spanplatten oder Faserplatten. Auch mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz gehört nicht in den Ofen! Obst- und Gemüseboxen können mit hochgiftigen Mitteln behandelt sein und sind deshalb ebenfalls ungeeignet zum Verfeuern.

Nutzen Sie für diese Abfälle die Sammeleinrichtungen des Landkreises. Heizen Sie Ihren Ofen verantwortungsbewusst nur mit den dafür zugelassenen Brennstoffen.

Auskünfte und Tipps zum ordnungsgemäßen Betreiben von Öfen und Kaminen erteilt Ihnen Ihr Kaminkehrermeister und die Umweltingenieure im Landratsamt.



Vorsicht bei Obst- und Gemüseboxen, oft sind diese chemisch behandelt!

Nutzen Sie doch unsere kostenlose
Gebrauchtwarenbörse im Internet!

www.ostallgaeu.de

Landratsamt Ostallgäu

Kommunale Abfallwirtschaft

Schwabenstraße 11 · 87616 Marktobderdorf

Telefon: (083 42) 9 11-386 oder 9 11-387

Telefax: (083 42) 9 11-554

E-Mail: abfallwirtschaft@lra-oal.bayern.de

Internet: www.ostallgaeu.de



Altholz

Wie entsorge ich das richtig?



Altholz – Wie entsorge ich das richtig ?

Sammeln und verwerten

Altholz als nachwachsender Rohstoff wird zunehmend zum Verbrauchsgut. Dementsprechend hoch sind die Mengen, die dem Landkreis Ostallgäu jährlich zur Verwertung überlassen werden.

...Rohstoff mit Zukunft

Die Qualität des gesammelten Altholzes entscheidet über seinen weiteren Verwertungsweg. Das erfasste Altholz wird deshalb bei einer Nachsortierung in Klassen eingeteilt.

Geschreddert und von Fremdstoffen befreit gelangt qualitativ hochwertiges Altholz (unbehandelt, naturbelassen) vorwiegend in die Spanplattenindustrie. Behandeltes Holz (lackiert, beschichtet) wird u.a. als Energieträger in speziellen Anlagen eingesetzt.

Nutzen auch Sie das Angebot des Landkreises für eine umweltgerechte Altholzentsorgung!

Der Umwelt zuliebe:

Verzichten Sie in Innenräumen grundsätzlich auf chemische Holzbehandlung! Alternativen sind Wachs- und Ölbeizen oder wasserlösliche Lasuren und Lacke.



Schont die natürlichen Ressourcen: Altholz-Recycling

Altholz richtig entsorgen !

Was gehört in den Altholzcontainer?

- **Bretter, Balken, Dielen**
- **Spanplatten und Sperrholz**
(roh, beschichtet und furniert)
- **Möbel und Möbelteile aus Holz**
(beschichtet, gestrichen oder lackiert)
- **Verpackungen aus Holz**
(z.B. Obstkisten, Paletten)

Bitte beachten Sie:

Holzspäne und Sägemehl können kompostiert werden; deshalb nicht über den Altholzcontainer, sondern über den Container für Gartenabfälle entsorgen.

Das Altholz muß frei von Fremdstoffen z.B. Dämmstoffe, grobe Metallteile, PVC, Glas, Stoffbezüge, Polster u.ä. angeliefert werden. Möbelteile sind zu zerlegen und dürfen nicht länger als 2 m sein.



Möbel bitte zerlegt anliefern.

Wichtig!

Getränktes, d. h. druckimprägniertes Holz wie z. B. Bahnschwellen, Masten u.ä. sind Sondermüll und können nicht über den Altholzcontainer entsorgt werden.

Auf Anfrage nennen wir Ihnen gerne zugelassene Entsorgungsbetriebe.

Sammelstellen für Altholz:

Anlieferung bis max. 1 m³:

Altholzmengen bis zu max. 1 m³ können an den folgenden Sammelstellen gebührenfrei angeliefert werden:

- Wertstoffhof Buchloe
- Wertstoffhof Füssen
- Wertstoffhof Nesselwang
- Wertstoffhof Lechbruck
- Abfallentsorgungszentrum Marktoberdorf
- Wertstoffhof Obergünzburg
- Hausmülldeponie Oberostendorf
- Wertstoffhof Pfronten



Bei allen größeren Wertstoffhöfen möglich – Altholzentsorgung.

Anlieferung über 1 m³:

An der Hausmülldeponie Oberostendorf können Sie Altholz bis max. 2 m³ abgeben. Hierfür wird eine Gebühr nach der Gebührensatzung auf die Gesamtmenge erhoben.

Anlieferung über 2 m³:

Mengen über 2 m³ sind über gewerbliche Verwerterbetriebe zu entsorgen, die wir auf Anfrage benennen.